

#03

04/2023
DAS HTV E-PAPER

TWE3NER

TENNIS FÜR ALLE

**ERFOLGREICHE
AKTIONSTAGE IM
TC WETZLAR UND
TC LAUBACH**



UNSERE PARTNER



GENERALI

Wilson®

newkee
care essentials

TENNIS  POINT
Advantage You

ServusTV

Active Holidays - since 1996
PATRICIO TRAVEL

PTS 
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

 tennis04®
Buchen Sie Ihr Spiel

AIS 
ais-hallenbau.de

TENNIS
 HCE
Tennisanlagenbau und Sanierung

 SPORTISION

...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND

LIEBE TENNISFREUNDE,

meine Kollegen aus der Geschäftsstelle sind Euch vermutlich schon alle irgendwie bekannt. Die stehen Euch – den Vereinen, Spielerin und Trainern – nämlich in der Regel stets mit Rat und Tat zu Seite. Im HTV gibt es aber auch noch ein Trainerteam. Als Teil dieses Teams darf ich in dieser TWEENER-Ausgabe mal das Vorwort schreiben, um Euch mich und meine Aufgabe im Verband vorzustellen.

Wer bin ich? Mein Name ist Alexander Aul, unter meinen Kollegen besser bekannt als »Auli«. Als Athletiktrainer unterstütze ich seit November 2021 das HTV-Trainerteam rund um Chef-Landestrainer Björn Simon, die Landestrainer Pirmin Hänle und Thilo Voll sowie meinem Partner aus dem Athletikbereich Filip Lovric.

Und was mache ich beim HTV? Meine Aufgabe liegt vor allem darin, unsere Kaderspieler auf die immer athletischer werdenden Herausforderungen im Tennis- und Leistungssport vorzubereiten. Gerade weil die Kids schon in sehr jungen Jahren zu uns ins Landesleistungszentrum kommen, ist ein altersgerechtes Training besonders wichtig. Unser höchstes Ziel neben der Leistungssteigerung ist daher auch immer die Prävention vor Verletzungen – also eine optimale Vorbereitung auf das Training sowie angemessene, regenerative Trainingsmethoden.

Da kommt die Erneuerung unseres Athletik- und Fitnessraumes – quasi mein Büro – ganz gelegen. Neben einem frisch gelegten Rebound Ace Boden gibt es auch neues Trainingsequipment. Perfekter Grundstein also, um den nächsten deutschen Tennisstar zu formen!



Ein Highlight, auf das ich mich besonders freue, steht schon im kommenden Monat an. Denn vom 23. bis 30. April heißen wir bei uns im Landesleistungszentrum bei einem der größten und wichtigsten Jugendturniere der Welt – den International HTV Junior Open – die Tennisstars von Morgen willkommen. Mit dabei natürlich auch einige unserer hessischen Talente, die ich aktuell selbst darauf vorbereiten darf. Weiter hinten findet Ihr noch genauere Infos zum Event – wurde mir gesagt. 😊

Alexander Aul

LANDESTRAINER ATHLETIK

newkee

care essentials



newkee.de



Die neue Pflege- und Sonnenschutzserie
von Angelique Kerber & Manuel Neuer
vegan – mikroplastikfrei – parfümfrei

INHALT

6



6 **TITELSTORY**

Tennis für Alle im TC Wetzlar & TC Laubach

12 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN**

Hessische Senioren- und Jüngstenhallenmeisterschaften,
Deutsche Seniorenhallenmeisterschaften,
Südwest-Circuit U11/U12

20 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN – WORLDWIDE**

Bengt Reinhard ist Vize-Europameister, Ela Porges gewinnt ersten
ITF-Titel, International HTV Junior Open

28 **DER NEUE HTV**

HTV-Mitgliederversammlung 2023

30 **LEICHT & CROSS – DER KLEINE HTV-RATGEBER**

für Jugendwarte

34 **HTV ON TOUR**

Hessische Rollstuhltennis-Meisterschaften in Seeheim

36 **IN PERSONA**

Verabschiedung Michael Kreuzer

38 **UNSER PARTNER STELLT SICH VOR**

newkee – Care Essentials

40 **5 FRAGEN AN ...**

... Ute Schmidt,
1. Vorsitzende des TC Wetzlar 1912

44 **IMPRESSUM**



20



36

TITELSTORY



TENNIS FÜR ALLE IM TC WETZLAR UND

**ERFOLGREICHE AKTIONSTAGE
MIT GROSSER RESONANZ**



FRÜH FÜR ALLE UND IM TC LAUBACH

In der letzten Ausgabe angekündigt – und jetzt schon in die Tat umgesetzt. In Mittelhessen standen die Zeichen Anfang März auf Paratennis – aber nicht nur.

Von Nico.

Aktionstage im Rahmen von Deutschland spielt Tennis sind eine gute Gelegenheit, um Mitglieder und potenzielle Mitglieder auf die Anlagen unserer Vereine zu holen. Clubs zeigen sich von ihrer besten Seite und können bestenfalls neue Mitglieder für sich gewinnen. Im schlechtesten Fall wird es einfach nur ein abwechslungsreicher und schöner Tag für die Bestandsmitglieder. Der HTV ist bei der Umsetzung dieser Kampagne bekanntermaßen einer der führenden Verbände in Deutschland. Doch nicht nur in diesem Bereich geht das hessische Tennis voran.

TENNIS FÜR ALLE

Tennis für ALLE geht noch einen wichtigen Schritt weiter und wendet sich insbesondere auch an Menschen mit einer Beeinträchtigung. An den Aktionstagen soll Interessierten mit und ohne Behinderung die Sportart Tennis in einer spielerischen Einführung nähergebracht werden. Willkommen sind darüber hinaus Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits bestehender inklusiver Sportprojekte, die einfach mal hospitieren möchten.

Die Schnuppertage werden unterstützt von Special Olympics Hessen, dem Hessischen Behinderten- und Rehasportverband (HBRS) und uns. Unglaubliche acht Vereine haben sich in dieser Saison bereits dazu entschlossen, unter diesem Motto einen Aktionstag anzubieten. Anfang März ging es los mit zwei Wiederholungstätern. Die beiden mittelhessischen Vereine TC Wetzlar und TC Laubach waren nämlich schon im letzten Jahr bei der ersten Ausgabe mit am Start.

TENNIS FÜR ALLE IM TC WETZLAR 1912

Den Anfang machte der TC Wetzlar. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dort die Gelegenheit wahr, unsere Sportart einmal auszuprobieren. In gemischten Gruppen mit Spielerinnen und Spielern jeden Alters, mit oder ohne Beeinträchtigung, mit Rollstuhl oder als Fußgänger – letztlich ging es nur darum, das kleine Gelbe in das große Eckige zu spielen. Ebenfalls anwesend war Carsten Starck. Der Rollstuhltennisspieler spielt erfolgreich auf der Turnierserie des DTB und konnte sich im letzten Jahr die hessische Meisterschaft im Doppel sichern. Er konnte den Anwesenden zeigen, auf welchem hohen Niveau der Sport ausgeübt werden kann.

Der Aktionstag war erneut ein riesiger Erfolg für den Club, und es ist klar, dass es im nächsten Jahr eine weitere Ausgabe geben soll. Doch das allein soll es noch lange nicht gewesen sein. Was der Verein sonst noch so alles plant, findet Ihr in den 5 Fragen an ... im weiteren Verlauf dieser Ausgabe. Dort haben wir ein ausführliches Interview mit Ute Schmidt, der 1. Vorsitzenden des Vereins, zum Aktionstag in Wetzlar geführt.





TENNIS FÜR ALLE IM TC LAUBACH

Dass man Menschen mit Behinderung für den Tennissport im ländlichen Raum begeistern kann, beweist der vielfach prämierte TC Laubach schon seit einigen Jahren erfolgreich. Rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Freiluftsaison konnten – eine Woche nach Wetzlar – in der Laubacher Sport- und Kulturhalle Interessierte in die beliebte Sportart hineinschnuppern.

Der Laubacher Termin übertraf dabei alle Erwartungen: 35 Gäste begrüßte die neue 1. Vorsitzende des TCL, Melanie Burkart, darunter gut 20 Sportler aller Altersklassen sowie ihre Angehörigen oder Betreuer. Während der drei angesetzten Stunden übten die Sportler mit ihren unterschiedlichen Handicaps, meist zum ersten Mal, den Schläger und die gelbe Filzkugel in die Hand zu nehmen. Auf drei Plätzen trainierten sie mit den TCL-Assistenten Gabi Nordmann, Frederik Trub, Peter und Anna Jablonski sowie Jugendwart Viktor Wall. Einige von ihnen zeigten danach ernsthaftes Interesse, dem TCL beizutreten und künftig regelmäßig und aktiv Tennis in Laubach zu spielen.

Neben den 20 Interessierten, die die richtigen Griffe, Schritte und Schläge erklärt bekamen, zeigten Dirk Köhler, Sven Klippert und der achtjährige Cian Heilmann, dass Tennisspielen im Rollstuhl auf problemlos möglich ist. Alle drei spielen und trainieren schon länger beim TCL. Köhler war früher Profi-Rollstuhl-Basketballer beim RSV Lahn-Dill und mehrfach Teilnehmer der paraolympischen Sommerspiele.



»Ziel erreicht«, bilanzierte dann zum Ende auch Dirk Oßwald, Projektleiter »Tennis für ALLE« im Verein. So konnte man erneut Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Sport begeistern und damit einen kleinen Beitrag zur Inklusion leisten. Am Ende des Tages registrierte der TCL rundherum zufriedene und glückliche Gesichter bei den aktiven Schnuppern, Besuchern, Zuschauern und den Vereinskollegen selbst, die sich auf weitere Begegnungen mit ihren neuen Sportkollegen freuen.



TERMINE 2023

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr gleich acht hessische Clubs motiviert sind, einen Tag unter dem Motto Tennis für ALLE zu veranstalten. Hier kommen die Daten:

05.03. AKTIONSTAG BEIM TC WETZLAR

12.03. AKTIONSTAG BEIM TC LAUBACH

26.03. AKTIONSTAG BEI DER TSG DARMSTADT

22.04. AKTIONSTAG BEIM TFC ECHZELL

29.04. AKTIONSTAG BEIM TC ALTENSTADT

01.05. AKTIONSTAG BEIM KTEV KELKHEIM

(IM RAHMEN DER SAISONERÖFFNUNG)

29.05. AKTIONSTAG BEIM TUS MAKKABI FRANKFURT

25.06. AKTIONSTAG BEIM TC SELTERS

Wenn Ihr Euch dafür interessiert, ebenfalls einen Tag zu organisieren, dann schaut bitte mal auf der Homepage des DTB vorbei. Hier gibt es viele gute Tipps.

Ihr könnt Euch aber selbstverständlich auch gern beim Team Vereinesservice melden. Wir beraten Euch bei der Organisation, können Euch Leihrollstühle zur Verfügung stellen und kommen als Unterstützung auch gern bei Euch vorbei.

EIN BALL FÜR ALLE

Der Spielball
für den HTV

10,99 €

~~(statt 13,00 € UVP)~~





HESSISCHE HALLENM SCHAFTEN



MEISTER-

W

**HESSENS JÜNGSTE & SENIOREN IM KAMPF
UM DEN LANDESTITEL IN DER HALLE**

Zwei Hessische Hallenmeisterschaften standen diesen Winter noch an und gegensätzlicher hätten sie nicht sein können – zumindest nicht, was das Alter der Protagonisten angeht. Zum Abschluss der Hallensaison kämpften nämlich die besten jüngsten und die besten ältesten hessischen Spielerinnen und Spieler um die Landestitel.

Von Jan.

HESSISCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

Von Mitte bis Ende Februar waren wir wieder einmal auf der Suche nach Hessens besten Seniorinnen und Senioren. An zwei Wochenenden kämpften über 150 Teilnehmer in 15 Altersklassen um den hessischen Meistertitel.

Den Anfang machten die (nur geringfügig) älteren Senioren: Vom 17. bis zum 19.02. pilgerten die besten Spielerinnen und Spieler der Altersklassen 55 bis 80 ins Landesleistungszentrum nach Offenbach. Eines vorweg: So richtige Überraschungen gab es eigentlich nicht viele. Den größten Oha-Moment an diesem Wochenende hatte ein Teilnehmer der Herren 65 zu bieten. Mit Uwe Drews konnte sich nämlich ein Spieler ohne Ranglistenplatz gegen einige der besten deutschen Spieler dieser Altersklasse durchsetzen – und das wohl gemerkt bei seiner ersten Teilnahme bei den Hessischen Meisterschaften in dieser Konkurrenz.

Am zweiten Wochenende (24. bis 26.02.) folgten dann die Jungsenioren in den Altersklassen 30 bis 50. Zur größten Überraschung des Wochenendes wurde vermutlich der Titelgewinn von Henrik Bertrams, der bei seiner ersten Teilnahme bei den Seniorenmeis-

terschaften im Finale mit Patrick Miltner einen Top 50-Spieler (M30) beeindruckend bezwungen hat.

Herzlichen Glückwunsch an unsere neuen Hessenmeisterinnen und Hessenmeister!

	DAMEN	HERREN
AK 30	Lara van Tiggelen (TC Diedenbergen)	Henrik Bertrams (SC Frankfurt 1880)
AK 40	Johanna Schramm (TC Bad Homburg)	Bostjan Osabnik (SC SaFo Frankfurt)
AK 45		Marco Schäffer (SG Tennis Lohfelden)
AK 50	Monika Kamen (SC SaFo Frankfurt)	Sven Kurandt (TC Bruchköbel)

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

	DAMEN	HERREN
AK 55	Sylke Heise-Teodoro (TC Seeheim)	Ludek Vildman (SG Arheilgen)
AK 60	Barbara Degenfeld-Schonburg (Tennis 65 Eschborn)	Jörg Budzisz (TG 1987 Crumstadt)
AK 65		Uwe Drews (1. TC Nieder-Roden)
AK 70		Bogdan Jetczak (Tennis Westerbach Eschborn)
AK 75		Manfred Moor (TC GW Fulda)
AK 80		Michael Hanusch (FTC Palmengarten)

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

HESSISCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN DER JÜNGSTEN

Am selben Ort zwei Wochen später, vom 10. bis 12. März, fanden dann die Hessischen Hallenmeisterschaften der Jüngsten statt. Gesucht wurden die besten hessischen Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen U11 und U12.

Teilgenommen haben 64 der besten Nachwuchstalente Hessens – vier von ihnen standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen: Nayla Bui (TC Taunusstein 1971), Franziska Welge (SC Frankfurt 1880), Julian Valenthon (Usinger TC) und Ben Wenger (TEC Darmstadt).

Sieht man sich die Setzliste der einzelnen Tableaus an, war es wenig überraschend, dass am Ende genau diese vier Kids mit dem Landestitel nach Hause gingen. In gleich drei der vier Konkurrenzen konnte sich der jeweils topgesetzte Spieler durchsetzen. Lediglich Eva Steiner war überraschend im Halbfinale ausgeschieden. Den Titel der Juniorinnen U12 holte dafür ihre Freundin und Mannschaftskollegin Franziska. Beide trennte in der Setzliste ohnehin nur mickrige 0,4 LK-Punkte.

	JUNIORINNEN	JUNIOREN
U11	Nayla Bui (TC Taunusstein 1971)	Julian Valenthon (Usinger TC)
U12	Franziska Welge (SC Frankfurt 1880)	Ben Wenger (TEC Darmstadt)

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

Eva hat die Chance auf die Titelverteidigung damit verpasst. Erfolgreicher war da Ben Wenger. Nach dem U11-Titel im Vorjahr (Sommer und Winter) hat er nun auch den Titel bei der U12 geholt. Damit dürfte der Favorit für die Meisterschaften im Sommer auch klar sein.

Auch für Nayla war es nicht der erste Sieg bei Hessischen Meisterschaften. Im vergangenen Sommer gewann Sie schon den Titel bei der U10 – nun folgt der erste Landestitel in der Halle. Ein Erfolg, den Ben König knapp verpasst hat. Der U10-Hessenmeister des letzten Sommers stand auch bei diesen Landesmeister-

schaften im Finale – erneut gegen Julian Valenthon. Die Revanche konnte Julian aber deutlich für sich entscheiden und krönte sich völlig verdient zum Hessenmeister. Die beiden werden wir im Finale künftig sicher noch öfter antreffen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere vier Hessenmeister! Wir freuen uns schon darauf, noch mehr von Euch zu sehen. Und natürlich beglückwünschen wir auch alle anderen teilnehmenden Kids zu einer tollen Turnierleistung – wir hatten Spaß, ihr hoffentlich auch.

DEUTSCHE HALLEN- MEISTER- SCHAFTEN DER SENIOREN

VIER HESSEN GEWINNEN DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Nur wenige Tage nach den Hessischen Seniorenmeisterschaften wurde auch schon das Rennen um den nationalen Titel eröffnet. Mit Jil Nora Engelmann, Eileen Aranas-Roth, Monika Kamen und Norbert Henn haben es gleich vier Hessen ganz oben aufs Treppchen geschafft.

Von Jan.

Den Anfang im Rennen um die nationalen Meistertitel im badischen Landesleistungszentrum in Leimen machten die Jungsenioren in den Altersklassen 30 und 35 – und Hessen staubte ab. Mit Jil Nora Engelmann (Tennis 65 Eschborn) und Eileen Aranas-Roth (Eintracht Frankfurt) holten sich gleich zwei Hessinnen in den beiden Damen-Konkurrenzen die heiß begehrten Trophäen.

Jil ging zwar ungesetzt ins Feld, ließ ihren Gegnerinnen aber keine Chance. Sie gab auf dem Weg ins Finale gerade mal zwei Spiele ab. Und auch im Endspiel machte die Regionalligaspielerin der Eschborner Damen kurzen Prozess.

Sie besiegte ihre Kontrahentin aus NRW 6:4 6,1. Nichts anderes hatte sich wohl auch Eileen vorgenommen. Die 37-jährige verteidigte ihren Titel mehr als souverän und gab im gesamten Turnierverlauf nur fünf Spiele ab. Und weil sie einfach nicht aufzuhalten ist, holte sich die Vize-Weltmeisterin dann auch noch den Titel im Mixed-Doppel. Ebenfalls im Doppel erfolgreich war Neu-Hesse Lukas Ollert, der ab diesem Sommer die Bundesliga Herren 30 Mannschaft des TC Bad Homburg verstärken wird.

Eine Woche später standen dann auch die Deutschen Meister in den (etwas) älteren Altersklassen fest. Beim größten Hallenturnier Europas kämpften 540 Spielerinnen und Spieler im TVN Tennis-Zentrum in Essen über zehn Tage um nationale Titel. Und auch hier standen am Ende wieder zwei Hessen ganz oben auf dem Treppchen: Die frisch gebackene Hessenmeisterin Monika Kamen (SC SaFo Frankfurt) gewann in der Damen 50 Konkurrenz, Norbert Henn (Tennis 65 Eschborn) bei den Herren 65, wo er in einem rein Eschborner Finale seinem Mannschaftskollegen Klaus Liebthal gegenüberstand. Beide, Monika und Norbert, holten dann jeweils auch noch die Vize-Meisterschaft im Doppel ihrer Konkurrenz.

Und auch im Einzel kommen zwei Vize-Meister aus Hessen. Neben dem genannten Klaus Liebthal bei den Herren 65, holte auch Szabolcs Bujtas (TC BW Bensheim) Silber bei den Herren 50. Erfolgreich im Doppel war Werner Schlereth (TC am Waldbad Obertshausen) bei den Herren 85 – der ältesten Altersklasse.

DIE DEUTSCHEN MEISTERINNEN UND MEISTER IM ÜBERBLICK



DAMEN HERREN

AK 30 Jill Nora Negelmann Michael Berrer

AK 35 Eileen Aranas-Roth Nils Muschiol

AK 40 Petra Theuring Sebastian Schiessl

AK 45 – Marc Leimbach

AK 50 Monika Kamen Christian Schäffkes

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

DAMEN HERREN

AK 55 Anke Wurst Karsten Braasch

AK 60 Helga Nauck Christoph Parringer

AK 65 Sabine Schmitz Norbert Henn

AK 70 Heidi Eisterlehner Dan Nemes

AK 75 Barbara v. Ende Michael Reiner

AK 80 Irmgard Gerlatzka Eckard Kärcher

AK 85 – Herbert Althaus

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN



SÜDWEST- CIRCUIT U11/U12

ZWEIMAL SILBER FÜR TEAM HESSEN IN NÜRNBERG, 1. PLATZ IN DER NEBEN- RUNDE IN STUTTGART

Erfolg für unsere jüngsten Talente beim alljährlichen Südwest-Circuit. Die Jungs holen in Nürnberg sowohl im Team-Wettbewerb als auch im Einzel-Wettbewerb den zweiten Platz, die Mädchen in Stuttgart den ersten Platz in der Nebenrunde.

Von Jan.

Anfang März war es mal wieder soweit. Die besten Jungs der Altersklassen U11 und U12 aus acht verschiedenen Landesverbänden cruisten nach Nürnberg, eine Woche später dann die besten Mädchen nach Stuttgart – zum alljährlichen Südwest-Circuit.

ZWEIMAL SILBER FÜR DIE JUNIOREN IN NÜRNBERG

Den Anfang machten unsere Jungs in Nürnberg. Für Hessen am Start: Julian Valenthon (Usinger TC), Ben König (TC Wehen) und Max Jüstel (FTC Palmengarten) für den Team-Wettbewerb der U11. Ben Wenger, Oskar Elbracht (beide TEC Darmstadt), Anton Seel (TVH Rüsselsheim) und Leo van Huet (TC Wetzlar) waren nominiert für den Einzel-Wettbewerb der U12.

In zwei Einzeln und einem Doppel pro Runde erreichten unsere U11-Jungs Julian, Ben und Max mit Siegen über Mittelrhein und Baden souverän das Finale. Das schon vielfach ausgetragene Endspiel gegen Bayern haben die Kids im entscheidenden Doppel (wird im Einzelfeld mit »no add« gespielt) dann leider mit 1-2 verloren. Trauern musste das Team aber nicht,

denn am Ende holen die Jungs für Hessen ein herausragenden zweiten Platz.

Und die U12-Jungs machten es nach. Im Einzel-Wettbewerb (KO-System + Nebenrunde) waren aus Hessen gleich vier Spieler am Start. Während Anton nach einer Niederlage in die Nebenrunde musste, konnte Oskar gegen einen höher platzierten Spieler gewinnen, scheiterte dann aber in der zweiten Runde am Zweitgesetzten. Leo spielte sich bis ins Viertelfinale, besiegte in der zweiten Runde die Nr. 6 der Deutschen Jugendrangliste, verlor dann aber knapp im dritten Satz. Ben zeigte einmal mehr große Kämpferqualitäten, spielte sich bis ins Finale und holt das nächste Silber für Hessen. Herzlichen Glückwunsch!

1. PLATZ IN DER NEBENRUNDE FÜR DIE JUNIORINNEN IN STUTTART

Eine Woche nach dem Erfolg der Jungs in Nürnberg waren unsere Mädchen in Stuttgart gefordert. Für Team Hessen dabei: Nayla Bui (TC BW Wiesbaden), Alia Barletta und Clara Marinovic (beide FTC Palmengarten) für den Team-Wettbewerb der U11 sowie Eva Steiner, Franziska Welge (beide SC Frankfurt 1880) und Franka Melzer (TEC Darmstadt) für den Einzel-Wettbewerb der U12.

Im Einzel-Wettbewerb war unser Team leider nicht so erfolgreich wie erhofft. Eva, die in der ersten Runde noch ein Freilos hatte, blieb in ihrem ersten Match chancenlos und verlor mit 6:0 6:1 gegen die spätere Siegerin Viviane Nowotny aus Brühl. Franka schaffte

es in die zweite Runde, musste sich dann aber geschlagen geben. Franziska schaffte es immerhin eine Runde weiter – bis ins Viertelfinale, wo sie knapp im dritten Satz verlor.

Bitterer Start, gutes Ende: Das beschreibt wohl ganz gut den Auftritt unserer U11-Mädchen im Team-Wettbewerb. In der ersten Runde mussten unsere Juniorinnen gegen die Gastgeberinnen und späteren Finalistinnen aus Württemberg ran, unterlagen in beiden Einzeln sowie im Doppel jedoch relativ deutlich. Weiter in die Nebenrunde also. Dort hat unser Team dann zeigen können, was in ihnen steckt. Mit dem Sieg über Baden und Niederrhein holen Nayla, Alia und Clara den 1. Platz in der Nebenrunde. Herzlichen Glückwunsch!



GERMANY

**EUROPEAN
WINTER
CUP 2024**

**BENGLI
IST Vİ**



PEAN

2023

**T REINHARD
ZE-EUROPA-
MEISTER**



Bengt Reinhard und Björn Simon (die beiden Männer rechts im Bild) sind Vize-Europameister

HTV-Landeskaderspieler Bengt Reinhard und Chef-Landestrainer Björn Simon sind Vize-Europameister mit Team Deutschland!

Von Jan.

Zwei unserer HTV-Landeskaderspieler waren Mitte Februar für das Team Deutschland bei den Europameisterschaften – dem European Winter Cup – unterwegs. Emilia Brune für das Team der Juniorinnen U14 und Bengt Reinhard für die Junioren U16.

Betreut von Chef-Landestrainer Björn Simon – Team-Kapitän der deutschen U16-Jungs – holten Bengt und seine Mannschafts-Kollegen Diego Dedura-Palomero und Niels McDonald im französischen Marcq-en-Baroeul nach Siegen über Italien (2:1) und die topgesetzten Rumänen (2:1) sensationell den zweiten Platz bei den Europameisterschaften.

»Unsere DTB-Auswahl hat sich super verkauft und am Ende mit der Silbermedaille belohnt. Wir haben von den anderen Nationen, den Offiziellen und Zuschauern sehr viel positives Feedback für die Performance des Teams auf und neben dem Platz bekommen«, lautet das positive Fazit des Team-Kapitäns Björn Simon.

**PLATZ FÜNF FÜR DEUTSCHE JUNIORINNEN
U14 UND EMILIA BRUNE**

Die einzigen weiblichen deutschen Vertreterinnen bei den Europameisterschaften waren die Juniorinnen U14 mit Tamina Kochta, Mariella Thamm und unserer Landeskaderspielerin Emilia Brune. Im tschechischen Rakovnik unterlag das Team gleich zum Auftakt den an Position drei gesetzten Polinnen. Beim Spiel um Platz 5 konnten die Mädchen dann aber noch einmal zeigen, was wirklich in ihnen steckt. Sowohl gegen Belgien als auch gegen Ungarn gewann die Mannschaft mit 2:0 und belohnte sich noch mit einem veröhnlichen fünften Platz.



Emilia Brune (rechts) mit Team Deutschland bei den Europameisterschaften

ELA PORGES GEWINNT ERSTEN ITF- TITEL



ROLLSTUHLTENNISPIELERIN VOM TC SEEHEIM ÜBERZEUGT IM NIEDERLÄNDISCHEN DOORN

Diese Reise hat sich gelohnt! Ela Porges, die aktuelle Nummer 7 des ITF Wheelchairtennis Rankings bei den Juniorinnen machte sich Anfang März auf die Reise ins niederländische Doorn und kommt mit ihrem ersten ITF-Titel nach Hause.

Von Nico.

In der kleinen niederländischen Gemeinde Doorn, in der Nähe von Utrecht, fand Anfang März ein ITF-Rollstuhltennisturnier für Juniorinnen und Junioren statt – und unsere Ela war auch dabei. Im modernen Tennis Center Heuvelrug konnte die 15-jährige vom südhessischen TC Seeheim dort ihre bisher erfolgreichste Turnierwoche feiern.

Im Einzel holte Ela den zweiten Platz, unterlag im Finale – leider durch einen Virus geschwächt – knapp in drei Sätzen gegen Isa Schogt aus den Niederlanden. Im darauffolgenden Doppelfinale dann der große Coup: Gemeinsam mit ihrer Endspielgegnerin aus dem Einzel konnte Ela ihren ersten Titel auf der Tour gewinnen. Der Lohn sind wichtige Welt-ranglistepunkte für das große Ziel, wie bereits im Vorjahr, erneut bei den US Open in New York aufzuschlagen. Im April geht es für Ela in Knokke in Belgien weiter. Wir drücken die Daumen!

Übrigens: Parallel zum Rollstuhltennisturnier fand auf der Anlage auch noch ein J100-Turnier der Fußgänger statt – mit Erfolg für den deutschen Tennishochleistungsnachwuchs: In einem deutschem Finale bei den Junioren konnte sich der Berliner Diego Dedura-Palomero, der schon das J100-Turnier bei uns in Offenbach Anfang des Jahres gewann, gegen seinen Kumpel Justin Engel durchsetzen. Bei den Juniorinnen holte Josy Daems aus Nordhorn den Titel im Doppel und erreichte im Einzel das Halbfinale. Auch Josy war schon erfolgreich bei uns in Offenbach: 2022 gewann sie ebenfalls unser Winter-ITF-Turnier.



Geteilte Freude: Ela und Josy erfolgreich beim ITF-Turnier in Doorn

INTERNATIONAL HTV JUNIOR OPEN



DEUTSCHLANDS GRÖSSTES TURNIER FÜR DIE TENNISSTARS VON MORGEN

Es ist wieder an der Zeit: Vom 23. bis 30. April begrüßen wir in unserem Landesleistungszentrum in Offenbach die Tennisstars von Morgen – bei einem der renommiertesten und größten Tennisturniere für junge Spieler weltweit, den International HTV Juniors Open.

Von Jan.

Die International HTV Junior Open gehen in die nächste Runde. Als Turnier der Kategorie J500 – letztes Jahr noch als »Grade A« bezeichnet – bringt das Event die weltweit besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler und die größten Talente Deutschlands nach Hessen. Zur Einordnung: Nur die vier Junior Grand Slams sind in ihrer Wertigkeit größer als dieses Event.

Kein Wunder also, dass aktuelle internationale Tennisstars wie unter anderem Félix Auger-Aliassime oder Andrey Rublev, aber auch Deutschlands Topprofi Alexander Zverev schon beim ITF Juniors auf der Rosenhöhe in Offenbach aufgeschlagen haben.

Umso erfreulicher ist die neue Kooperation mit OF-TV in diesem Jahr. Der Magenta TV-Sender wird nämlich den gesamten Finaltag (30.04.) live in die ganze Welt übertragen. Allein in Deutschland können wir so bis zu vier Millionen Haushalte erreichen – und da sind die Livestreams auf dem YouTube-Channel und Facebook-Kanal von OF-TV noch gar nicht mit eingerechnet.

Genauso groß wie das Turnier ist aber auch die Unterstützung drumherum – und damit meinen wir nicht nur unsere Turnierpartner wie die Stadt Offenbach, Wilson und den DTB. Ganz besondere Unterstützung erhalten wir von unseren zwei Nachbarvereinen, den Tennisclubs Rosenhöhe und Waldschwimmbad, den freiwilligen Helfern vor Ort uns unseren kleinsten Helfern, den Ballkids.

Auch deswegen können wir in diesem Jahr – nachdem das Turnier nach zwei Jahren Coronapause im

letzten Jahr noch ohne großes Tohuwabohu stattgefunden hat – auch endlich wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm anbieten. So organisieren wir neben den Spielen auch verschiedene Aktivitäten wie eine Spielerparty, einen Kids Day (26.04.) und einen Tag des Ehrenamts (27.04.).

»Die International HTV Junior Open sind ein wichtiger Bestandteil der internationalen Tennisszene. Wir freuen uns darauf, die besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus aller Welt in Offenbach begrüßen zu dürfen«, sagt Turnierdirektor Jörg Barthel. »Dieses Turnier ist eine großartige Gelegenheit – insbesondere für unsere jungen hessischen und deutschen Spieler, ihr Können zu zeigen und sich auf internationaler Ebene mit den besten Tennisspielern der Welt zu messen. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieses einzigartigen Erlebnisses zu sein.«

Ihr habt Lust, die Tennisstars von Morgen schon heute hautnah zu erleben? Dann schaut doch einfach mal vorbei – mit Familie, Freunden oder gleich Eurer ganzen Mannschaft! Der Eintritt ist frei und für Essen, Trinken und reichlich Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Ihr habt Lust beim Turnier nicht nur zuzuschauen, sondern auch mal ein Blick hinter die Kulissen zu werfen? Dann meldet Euch gerne bei uns! Freiwillige Helfer sind immer gesucht und werden dringend benötigt. 😊



DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT WERDEN GESTELLT

Bereits sechs Monate nach der letzten Mitgliederversammlung haben wir Hessens Tennisvereine und -abteilungen zur 77. Jahreshauptversammlung des HTV erneut eingeladen – dieses Mal wieder wie gewohnt am letzten Samstag im Februar.

Von Jan.

Insgesamt 41 von 731 Vereinen sind der Einladung in unsere Stammräumlichkeiten beim Landessportbund Hessen gefolgt. Auch ein besonderer Ehrengast war vor Ort: die neue LSBH-Präsidentin Juliane Kuhlmann. Die frisch gewählte Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, sich und die für den Sportbund anstehenden Aufgaben und Ziele den anwesenden Vereinen zu Beginn der Versammlung vorzustellen.

Bevor HTV-Präsident Kai Burkhardt mit den Formalien der Sitzung begann, galt es drei besondere Menschen zu ehren: Timo Dittmann (Vereinstrainer des Jahres), Katharina Ehlers (Nachwuchstrainerin des Jahres) und Dr. Axel Althen. Axel Althen, Arzt und Medenspie-

ler beim 1. TC Klein-Krotzenburg, hat im vergangenen Sommer etwas ganz Besonderes geleistet. Beim Verbandsligaspiel seiner Herren 50 gegen die TSG Bürgel Offenbach hat er dem Bürgeler Spieler Heiko Gütschel das Leben gerettet, nachdem dieser auf dem Platz einen schweren Herzinfarkt erlitten hatte. Für diese besondere Leistung erhält Dr. Althen den Ehrenbrief des HTV.

Neben den Berichten des Präsidiums zu den einzelnen Ressorts, den Ausführungen der verschiedenen Kommissionen, der Entlastung des Präsidiums sowie der Verabschiedung des Haushalts und der Gebührenordnung, kam zudem ein Antrag zur Abstimmung. Das Präsidium selbst hatte

im Vorfeld einen Vorratsantrag auf eine mögliche Beitragserhöhung um 1 Euro pro Mitglied ab 2024 an die Versammlung gestellt. Hintergrund: Der Deutsche Tennis Bund (DTB) plant in seiner Mitgliederversammlung im November diesen Jahres selbst die Erhöhung des Beitrags um 1 Euro je Mitglied für das nächste Jahr. Sollte dieses Vorhaben umgesetzt werden, müsste auch der Beitrag im HTV entsprechend angehoben werden. So sah es letztlich auch die Mitgliederversammlung und stimmte für den Antrag des Präsidiums.



ER VER- DES HTV

Zwei besondere Themenschwerpunkte hatte die Sitzung ebenfalls noch in petto: das Großprojekt der »Restrukturierung im HTV« und die Trendsportart »Padel«. Kai Burkhardt machte in seiner Präsentation deutlich, warum aus Sicht des HTV und der Bezirksvorsitzenden eine Reform der Verbandsstrukturen sowie seiner Bezirke und Kreise notwendig sei. Der fehlende Nachwuchs im Ehrenamt sei eine große Herausforderung, der man begegnen müsse. Zu diesem Zweck wurde innerhalb des HTV eine Projektgruppe gegründet, die unter Einbindung der Vereine eine neue Struktur erarbeiten soll. Ziel sei es, das hessische Tennis zukunftsfähig aufzustellen.

Für das Thema Padel stellte sich Patrick Pihan, Geschäftsführer von padelBOX Consulting, zu einer kleinen Präsentation sowie für Fragen und Antworten der Vereine rund ums Thema Padel zur Verfügung. In seinem interessanten Vortrag zeigte er die Entwicklung und das Potenzial der Sportart auf.

Nach knapp zweieinhalb Stunden beendete Präsident Kai Burkhardt dann die Veranstaltung und lud schon zur nächsten Mitgliederversammlung am 24.02.2024 ein – dieses Mal werden dann auch Präsidium, Referenten und Kommissionen neu gewählt.



**LEICHT &
KROSS -
DER KLEINE
HTV-RATGEBER**

11 SMARTE TIPPS FÜR JUGENDWARTE ZUR MEDENRUNDE

Jugendwartinnen und Jugendwarte nehmen wichtige Positionen innerhalb eines Vereins ein. Sie sichern im besten Fall die Zukunft des Vereins, indem sie in Zusammenarbeit mit dem Trainerteam das »junge Rad« am Laufen halten und darüber hinaus die Interessen der Kinder und Jugendlichen vertreten. Zudem sind sie verantwortlich für den sportlichen, aber auch außersportlichen Jugendbetrieb im Verein. Um Euch, liebe Jugendwarte, in der Vorbereitung auf die Medenrunde etwas zu unterstützen, haben wir ein paar Tipps für Euch zusammengefasst, die Euch das Leben leichter machen sollen:

Von Nico.

1. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TRAINERTEAM

Eure Trainer kennen »ihre« Kids und können Spielfähigkeit und Spielstärke am besten einschätzen. Anhand ihrer Bewertungen kann im Dezember die Anzahl der zu meldenden Mannschaften gemeinsam erarbeitet werden. Letztendlich sind es auch die Trainer, die die finale namentliche Aufstellung vornehmen sollten. Aber gut, dieser Tipp kommt für 2023 womöglich etwas spät ...

2. ABSPRACHE MIT DEN ELTERN

Es ist nicht selbstverständlich, dass Mama oder der Papa selbst Tennis spielen. Deshalb ist es umso wichtiger, Eltern im Vorfeld über Rahmenterminplan, Organisation & Ablauf der Medenrunde zu informieren. Und ja, spontane Geburtstagsfeiern oder der unangekündigte Besuch von Oma Hildegard kann niemand ausschließen. Hier sollte dennoch an das Gewissen der Eltern appelliert werden, denn: Die Medenrunde ist ein Teamsport – mit der Betonung auf **Team**.

3. BENENNUNG VON BETREUERN

Jede Jugendmannschaft benötigt einen Betreuer. So stellt Ihr sicher, dass eine (bestenfalls) regelkundige Person vor dem und am Spieltag als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Das muss nicht zwingend ein Elternteil sein, vielleicht findet sich auch ein erfahrenes Mitglied einer Seniorenmannschaft. So oder so: Ein 11jähriges Kind als Teamcaptain allein zu lassen, ist fies und sorgt für Frust.

4. AUSWAHL DER MFS

Im besten Fall sind die Eltern des Mannschaftsführers selbst als Tennisspieler aktiv und kennen sich mit der Medenrunde aus. Wenn nicht sollten den MFs die Aufgaben klar, verständlich und vor allem persönlich vermittelt werden. So können Verständnisfragen direkt beantwortet werden. Macht den Kids klar, dass es keine Strafe, sondern eine große Ehre und auch ein Vertrauensbeweis ist, als MF Verantwortung für das Team übernehmen zu dürfen. Das Tolle daran: Das stimmt sogar.

5. ERSTELLUNG EINER MANNSCHAFTSMAPPE

Eine Mappe ist immer noch eine super Sache, um Eure MFs durch die Medensaison zu begleiten. Erstellt einen kurzen Leitfaden, der über alle ToDos bei Heim- und Auswärtsspielen informiert. Auch wichtig: Kontaktliste, Ersatzspielbögen und womöglich Informationen, was bei Spielverlegungen zu tun ist. Ansonsten hilft der Link zum HTV-Handbuch

6. SPIELEINSATZ DER KINDER

Gerade bei weniger leistungsorientierten Teams sollte gelten – lasst die Kinder spielen. Sich dem Wettbewerb zu stellen, ist vor allem allein eine große Überwindung. Im Team fällt vieles leichter. Also lasst alle mal ran. Die Trainerinnen und Trainer können Euch beraten, welche Kids so weit sind.

7. ERSTELLUNG VON DIGITALEN CHATGRUPPEN

Manchmal ein Fluch, aber in diesem Fall auch ein Segen – digitale Chatgruppen helfen, um sich in kurzer Zeit mit seiner Mannschaft über Spieleinsätze, Treffpunkte usw. kurzzuschließen. Administrator ist der Betreuer oder Mannschaftsführer.

8. PRÄSENZ AM SPIELTAG

Nicht immer möglich, trotzdem ist es für die Kids cool, wenn die Trainer am Spieltag vorbeischaun. Sie fühlen sich ernstgenommen und sehen, dass der Trainer Interesse an ihnen hat. Außerdem kann der Trainer die Kinder im Wettkampf beobachten und die Rückschlüsse ins Training einfließen lassen.



9. ERGEBNISEINGABE INS HTO

Sucht Euch frühzeitig Leute, die sich um die Eingabe der Ergebnisse kümmern. Gerade bei einer Vielzahl an Mannschaften ist es hilfreich, wenn die Teams einen festen Ansprechpartner haben, der die Ergebnisse für sie einpflegt. Hierzu ist ein Admin-Zugang für die Ergebniserfassung im HTO erforderlich.

10. ELTERNERZIEHUNG

Aus diesem Thema könnten wir einen eigenen Ratgeber machen. Und ja, es ist absolut verständlich, dass Eltern ihren Sprösslingen zuschauen und sie unterstützen wollen. Allerdings sollte sich das in einem angemessenen Rahmen abspielen. Versucht von daher die Eltern im Vorfeld abzuholen und sie

über den Ablauf der Spiele, Regeln und Ordnungen zu informieren. Für Unklarheiten auf und neben dem Platz kann der Betreuer eine wichtige Stütze sein. Je weniger sich die Eltern in das Geschehen einmischen, desto besser für Kind und Mannschaft. Das war noch nie anders.

11. FEEDBACK EINHOLEN

Tauscht Euch mit Spielern, Eltern, Trainern und Betreuern aus. Was läuft gut? Was ist verbesserungswürdig? Welche Ideen gibt es, um Abläufe zu optimieren? Kommunikation ist soooo wichtig.

**UND IMMER DARAN DENKEN –
ES IST NUR TENNIS. 😊**





DER ROLLI- WAHNSINN GEHT WEITER

DIE 2. HESSISCHEN ROLLSTUHLTENNIS- MEISTERSCHAFTEN IM TC SEEHEIM

Von Nico.

Es geht wieder los, und es kribbelt auch schon wieder heftig. Wir stecken knietief in den Vorbereitungen für die 2. Hessischen im TC Seeheim. Die Kalkulation steht, die Zimmer sind reserviert, die Sponsorsuche ist abgeschlossen, und die Ausschreibung ist auch schon fertig. Sogar die ersten Anmeldungen sind eingegangen. Zeit also, um die derzeit wichtigste aller Fragen zu stellen:

Habt Ihr an Pfingsten schon was vor? Nö? Jetzt schon! Ob als Teilnehmerin oder Teilnehmer, als Helferin oder Helfer, ob einfach als Tennisfan – haltet Euch Pfingsten frei für das Rolli-Event des Jahres. Denn vom 27. bis 29. Mai 2023 finden sie statt: die 2. Hessischen Rollstuhltennismeisterschaften.

www.tennis-.com

Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15

Bauen und Sanieren
Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung
Zaun- und Beregnungsanlagen
Herstellung und Vertrieb von Tennis-
platzzubehör und Ziegelmehl (nach DIN 18035)



27. BIS 29. MAI 2023 **2. HESSISCHE** **ROLLSTUHLTENNIS-** **MEISTERSCHAFTEN**

Dann treffen sich die coolsten Rollstuhltennisspielerinnen und -spieler Deutschlands bei uns in Hessen und kämpfen um Titel und um wertvolle Punkte für das DTB Rollstuhltennis Race. Dann werden an drei Tagen die hessischen Titelträger unserer offenen Festspiele gesucht. Dann wird die gemeinsame Zeit genossen, dann werden Freundschaften geschlossen oder vertieft, dann wird fantastisch gefuttert und um Punkte, Spiele, Sätze und Matches gekämpft. Kurzum: Dann werden wir viel Spaß miteinander haben.

Der HTV und der TC Seeheim sind unglaublich glücklich und auch stolz, diese Veranstaltung zusammen durchführen zu können.

Wir wollen wir den Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Deutschland ein unvergessliches Wochenende bereiten. Mit einer Mischung aus gutem Sport und einer entspannten Wohlfühlatmosphäre.

Wenn Ihr es nun auch nicht mehr erwarten könnt, dann haben wir hier die Ausschreibung für Euch.

ZUR AUSSCHREIBUNG

HTV PARA
TENNIS 

MACH'S GUT, MICHAEL!

**WIR WERDEN
DICH SEHR
VERMISSEN**



Unser langjähriger Landestrainer Ausbildung & Jüngstentennis, Michael Kreuzer, verabschiedet sich vom Hessischen Tennis-Verband. Er hat den Verband über viele Jahre mitgeprägt und Tausende Trainierinnen und Trainer aus- und fortgebildet. Michael möchte die Gelegenheit nutzen, einige Worte direkt an Tennishessen zu richten.

Lieber Michael, wir werden Dich vermissen.



LIEBE TRAINERINNEN UND TRAINER,

zum 31.03.2023 verlasse ich nach 40 Jahren neben- und hauptberuflicher Tätigkeit den Hessischen Tennis-Verband. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer emotionalen Beteiligung die Aus- und Weiterbildungsangebote des HTV unterstützt haben. Vor allem möchte ich mich aber bei den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern all unserer Seminare danken. Ich, aber auch alle anderen Referentinnen und Referenten, haben uns beim Unterrichten immer sehr wohlgefühlt. Leider kann ich mich nicht von jedem von Euch persönlich verabschieden.

Gerne freue ich mich aber, wenn wir weiterhin in Kontakt bleiben könnten. Denn Tennissport bleibe ich ganz sicher erhalten.

Mein Nachfolger Sebastian Metzger wird die Aus- und Fortbildungsarbeit des HTV weiterführen und freut sich darauf, Euch bald kennenzulernen.

Liebe Grüße

Michael Kreuzer



UNSER PARTNER STELLT SICH VOR: NEWKEE – CARE ESSENTIALS

SONNENSCHUTZ AUS DEM SPITZENSORT

newkee – die perfekte Hautpflege für einen aktiven Lifestyle

Werbepartnerschaft

ESSENZIELLE PFLEGE – NICHT NUR FÜR PROFI- SPORTLER

newkee – care essentials ist die gemeinsame Marke von Angelique Kerber und Manuel Neuer und steht für ein neues Kapitel im Bereich der essenziellen Körperpflege. Mit newkee haben die beiden eine Sonnenschutz- und Pflegeserie entwickelt, die von Athleten für Athleten bestimmt ist. Die Produkte sind somit die perfekte Wahl für Menschen mit einem aktiven Lifestyle und richten sich darüber hinaus an alle, die ihre tägliche Pflegeroutine optimieren wollen und dabei Wert auf natürliche Inhaltsstoffe legen.



HAUTPFLEGE OHNE KOM- PROMISSE UND MIT GUTEM GEWISSEN

Die Produkte von newkee wurden gemeinsam mit PAEDIPROTECT entwickelt – Deutschlands führendem Hersteller für Kinderpflegeprodukte, um die gewohnt hohen Standards in der Kinderpflege auf den Erwachsenenbereich zu übertragen. Angelique Kerber über die Beweggründe hinter den Ansprüchen: »Was das Thema Hautpflege angeht, sind Manuel und ich äußerst sensibel, weil wir beide eine dermatologische Vorgeschichte haben. Mit so einer Erfahrung greift man nur noch zu Produkten, denen man zu 100 Prozent vertraut, in denen keine unnötigen Inhaltsstoffe stecken.«

Das Ergebnis: vegane, parfümfreie und mikroplastikfreie Unisex-Pflegeprodukte mit maximaler Hautverträglichkeit, ausgezeichnet durch das Institut Dermatest mit dem Siegel »sehr gut«.

Das Thema Sonnenschutz ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, wie Manuel Neuer erklärt: »Dadurch, dass wir beide regelmäßig der Sonne ausgesetzt sind, ist es natürlich extrem wichtig, dass wir die richtigen Produkte verwenden. Wir Sportler trainieren sehr viel draußen – da brauchen wir einfach einen richtig guten Schutz.« So bietet newkee u.a. mit der **daily sunscreen 50+** und der **face sunscreen 50+** eine hochwertige Auswahl an wasserfesten sowie schweißresistenten Sonnenschutzprodukten an, die zuverlässig vor sonnenbedingter Hautschädigung schützt. Gerade hier konnten die Top-Athleten ihre eigenen Erfahrungen und Ansprüche in die Produktentwicklung einfließen lassen, um die Produkte speziell für den Sport zu konzipieren.

MAXIMALER KOMFORT FÜR DIE HAUT, MINIMALE BELASTUNG FÜR DIE UMWELT

Neben der schonenden Hautpflege stellt nachhaltiges Handeln einen weiteren Grundbaustein von newkee dar. Die beiden Spitzensportler sind sich der ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und legen hohen Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. So wird bei der Produktion vornehmlich auf dünnere Tuben gesetzt, die im Vergleich zu herkömmlichen Pflegeprodukten bis zu 40% Plastik einsparen. Darüber hinaus sind die Verpackungsmaterialien zu 100% recyclebar und die Produktion der Produkte klimaneutral gestaltet.

GEMEINSAM STARK FÜR DEN TENNISSPORT IN HESSEN

Als hessisches Unternehmen aus Marburg freut sich das gesamte Team hinter newkee als offizieller Ballpartner des HTV ab der kommenden Saison die lokalen Tennisvereine unterstützen zu können. Besonders durch Mitgründerin und Markenbotschafterin Angelique Kerber hat newkee seine Wurzeln im Tennis und begrüßt alle, die Spaß am Sport haben und dabei ihre Haut optimal pflegen und schützen wollen.

newkee
care essentials



FRAGEN AN...

**...Ute Schmidt,
die 1. Vorsitzende
des TC Wetzlar 1912**

Liebe Ute,

#1 Ihr habt in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal einen Aktionstag unter dem Motto Tennis für alle durchgeführt. Komische Frage, aber an wen genau wendet sich dieses Angebot? Wirklich an alle? 😊

Dieses Angebot ist wirklich für alle Tennis-Interessierten gedacht: Jung, alt, mit und ohne Beeinträchtigung, Vereinsmitglieder, wir schließen jeden ein!

#2 Und wie kamt Ihr auf die Idee?

Ich hatte mir in den letzten Jahren bereits viele Gedanken über die Zukunft unseres Vereins gemacht. Welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung gibt es, welche Kooperationen wären möglich? Und während ich mir diese Gedanken machte, kam Dirk Köhler mit der Anfrage nach Rollstuhltennis auf mich zu und rannte offene Türen ein. Nun spielen aktuell bei uns zwei Rollstuhlfahrer richtig gutes Tennis, beide kommen vom Rollstuhlbasketball und sind recht fit.

#3 Wart Ihr mit der Resonanz und dem Ablauf des Tages zufrieden?

Wir sind mit dem Ablauf und der bunten Teilnehmerzahl sehr zufrieden. Es war absolut gute Stimmung, alle waren gut drauf. Man darf nicht erwarten, dass plötzlich ungeheure Mengen neuer Tennisspieler vor der Tür stehen, das Ganze muss sich entwickeln und das tut es.

#4 Hast Du einen Tipp für Vereine, die auch mal einen solchen Aktionstag durchführen möchten?

Ja klar, einfach loslegen und keine Hemmungen oder Ängste haben, dass man zum Beispiel Rollstuhlfahrern nicht gerecht werden kann, weil man keine barrierefreie Anlage hat. Wenn man die Barriere im Kopf nicht hat, dann wird alles gelingen! Ich hoffe, dass sich viele Vereine dazu entschließen, weil es total Spaß macht.

#5 Ein Blick voraus: Ihr seid ja sehr aktiv. Was habt Ihr im TC Wetzlar für 2023 denn sonst noch in Planung?

Wir haben viele Pläne: Los geht es am 1. Mai mit der Saisonöffnung zu der wir auch wieder alle Spieler willkommen heißen. Am 20. Juni laden wir unsere interessierten Jugendlichen nach Halle zu den Terra Wortmann Open ein. Seit vielen Jahren fahren wir mit einem Bus dorthin. Ende Juli startet unser, mit 25.000 Dollar dotiertes, ITF- Herrenturnier, zum 18. Mal.

Gerne würden wir in diesem Jahr auch ein Turnier für Rollstuhlfahrer ausrichten. Definitiv werden wir die Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill weiter ausbauen und wieder Tage für die Rolli-Kids anbieten. Angedacht ist weiterhin eine Unterstellmöglichkeit für Handbikes zu schaffen, um mehr Rollstuhlfahrer auf unsere Anlage zu »locken«. Für Mitarbeiter der

Lebenshilfe wird zudem Training für Rollstuhltennis angeboten.

In Berlin finden in diesem Jahr die Special Olympics statt, und Wetzlar ist sogenannte Host Town. Das bedeutet, dass Spieler bevor sie nach Berlin reisen hier in Wetzlar unsere Gäste sind, und es viele Veranstaltungen geben wird. Wetzlar empfängt die Sportler aus Costa Rica, und wir als Tennisclub beteiligen uns mit einem Sportangebot.

Im Juni ist sogenannter Talenttag: Rollstuhlfahrer haben dabei die Möglichkeit. Rollstuhlrugby, Rollstuhlbasketball und Rollstuhltennis zu spielen und auch da sind wir dabei. Und auch im September, bei dem Down-Sportfestival haben wir als Tennisclub ein Angebot für die Sportler. Außerdem darf nicht unerwähnt bleiben, dass über unsere Tennisschule eine ganze Anzahl Turniere geplant sind, das Jahr kann losgehen!

Und zum Schluss noch ein wichtiger Punkt: Ziel ist es im Herbst/Winter eine Rampe vor unserem Eingang in das Clubhaus und die Gastronomie zu errichten. Baulich auf Grund der Gegebenheiten eine Herausforderung aber auch das werden wir lösen!

Vielen Dank Ute. Wir sind total begeistert von Eurem vorbildlichen Engagement und drücken Euch die Daumen, dass Ihr auch in Zukunft weiterhin so aktiv und erfolgreich bleibt.





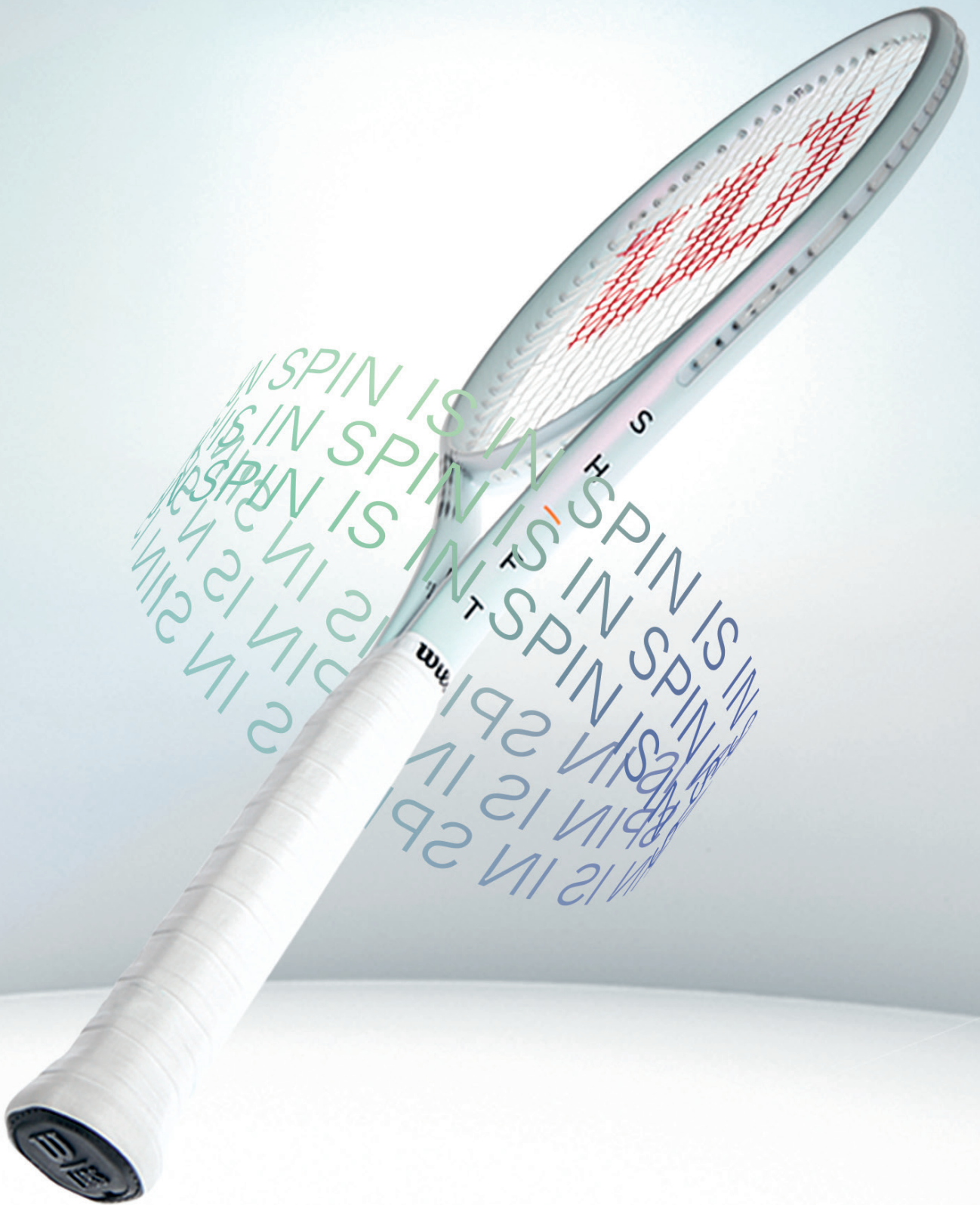
© Adobe Stock

DER BESTE SPORT

LIVE IM FREE-TV UND BEI SERVUS TV ON



> 99/315/003/66 <



S
H
-
F
T

BE THE FIRST TO GET SHIFT:

The concept racket with mind-bending spin for more balls in.

Available in 99/300 & 99/315.

w

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint sechs Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 730 Tennisvereine in Hessen.

HERAUSGEBER

Hessischer Tennis-Verband e.V.
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach
Tel.: 069 984032 0
zentrale@htv-tennis.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Benjamin Merkel
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

LAYOUT

KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

TITELFOTO

Rollstuhltennispielerin, © Nejrón | Canva

REDAKTIONSLEITUNG

Nico Porges, Jan Duut

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Nico Porges, Viktoria Anders, Daniel Klockenhoff, Jan Duut,
Michael Kreuzer, Alexander Aul

BILDMATERIAL

Hessischer Tennis-Verband e.V., Deutscher Tennis Bund e.V.,
Gettyimages, TC Wetzlar 1912 e.V.

VERTRIEB

Hessischer Tennis-Verband e.V.,
zentrale@htv-tennis.de

REDAKTIONSSCHLUSS

20. März 2023

HINWEIS

Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

**DIE NÄCHSTE TWEENER-AUSGABE
ERSCHEINT IM JUNI 2023**



Hallenbau mit sicherem Aufschlag. Fester Preis. Fester Termin.

PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG | TENNIS | SOCCER | INDOORSPORT

AIS Managementgesellschaft für Industrie-, Sport- und Freizeithallenbau m.b.H.
Nisterfeld 11, 57629 Müschenbach, Tel.: 0 26 62 / 9449 126
Info@ais-hallenbau.de www.ais-hallenbau.de



Offizieller Partner dieser Tennisverbände:



DEUTSCHLAND
**SPIELT
TENNIS**

PREMIUM-PARTNER



IN ZUKUNFT BITTE: „TENNISSTAR“

Ab dem 22. April eröffnen Deutschlands Tennisvereine
gemeinsam die Sommersaison.
Jetzt mitmachen! Infos unter: deutschlandspielttennis.de